

KOMITEE

VORBEREITUNGSKOMITEE

Markus Ebert	Universität Kiel
Thomas Ertel	et Environment and technology, Esslingen
Jörg Frauenstein	Umweltbundesamt, Dessau
Thomas Held	Arcadis Deutschland GmbH, Darmstadt
Horst Herzog	Infraserv GmbH & Co. Höchst KG (Mitglied Beirat des ITVA)
Ernst-Werner Hoffmann	AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung, Hattingen
Hans-Peter Koschitzky	VEGAS, Universität Stuttgart
Axel Lietzow	Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover
Jochen Michels	DECHEMA e.V., Frankfurt/Main
Thomas Reichenauer	AIT Austrian Institute of Technology GmbH, Tulln/A
Harald Ruland	Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Neustadt an der Weinstraße
Andreas Tiehm	TZW: DVGW - Technologiezentrum Wasser, Karlsruhe
Thomas Track	DECHEMA e.V., Frankfurt/Main
Michaela Webert	GAB, Gesellschaft zur Altsanierung in Bayern mbH, München
Christian Weingran	HIM GmbH Bereich Altlastensanierung HIM-ASG, Stadtallendorf
Holger Weiß	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ANMELDUNG ZUR TEILNAHME

Teilnehmergebühr¹⁾

Mitarbeiter aus:	Mitglied ²⁾	Nichtmitglied
Industrie	450 €	465 €
Hochschule/Behörde	320 €	335 €
Doktorand/Student (Nachweis bitte beifügen)	165 €	175 €

1) umsatzsteuerfrei gemäß § 4.22 UStG

2) Persönliche DECHEMA-Mitglieder sowie Mitglieder der Veranstalter und EFC/EFCE-Pass-Inhaber

Die Teilnehmergebühr schließt den Kurzfassungsband, die Teilnehmerliste, die Mahlzeiten sowie die Getränke während der Kaffeepausen ein.

ANMELDUNG

Bitte verwenden Sie die Online Anmeldung unter www.dechema.de/sanierung18. Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Die Tagungsunterlagen werden bei Tagungsbeginn im Tagungsbüro ausgegeben. Die Anmeldung zur Tagung ist vorbehaltlich der Raumkapazität bis zum Tagungsbeginn möglich. **Redaktionsschluss** für die Aufnahme in die Teilnehmerliste ist der **8. November 2018**. Die Teilnehmergebühren enthalten in der Regel einen ausgewiesenen Cateringanteil, der je nach Veranstaltung variiert.

ZAHLUNGSWEISE

Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr **nach Erhalt der Rechnung** unter Angabe der vollständigen Rechnungsnummer auf eines der angegebenen Konten. Die Bezahlung kann auch per Kreditkarte oder Bankeinzug erfolgen.

ABSAGE DER TEILNAHME

Bei schriftlicher Absage bis zum **27. Oktober 2018** wird eine Bearbeitungsgebühr von 30 € berechnet. Danach werden 80% der Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt und der Kurzfassungsband zugesandt.

Bei Absage der Veranstaltung seitens der DECHEMA werden die bezahlten Teilnahmegebühren in voller Höhe zurückerstattet. Weitere Regressansprüche gegenüber dem Veranstalter sind ausgeschlossen.

Es gelten die gültigen AGB der DECHEMA e.V.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

UNTERKUNFT

Bitte buchen Sie Ihr Zimmer bis zum **13. Oktober 2018** unter dem Stichwort „Sanierung“ in folgenden Hotels:

Um das Maritim Hotel zu buchen, erfragen Sie bitte den Buchungscode beim Veranstalter.

Mercure Hotel & Residenz Frankfurt Messe

Voltastr. 29, 60486 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0)69 7926-0, Fax: +49 (0)69 7926-1606
E-Mail: H1204@accor.com

Einzelzimmer 103,74 €
inkl. Frühstücksbuffet und kostenfreiem Internetzugang

Maritim Hotel Frankfurt

Theodor-Heuss-Allee 3, 60486 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 75 78-1130, E-Mail: reservierung.fra@maritim.de

Classic / Standard Zimmer
Einzelzimmer ca. 100,00 €
inkl. Frühstück und kostenfreiem Internetzugang

VERANSTALTER

DECHEMA e.V.
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main
Nina Weingärtner
Telefon: +49 (0)69 7564-125
Fax: +49 (0)69 7564-176
E-Mail: nina.weingaertner@dechema.de

Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der DECHEMA:
Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* beträgt:
2. Klasse 99,- € 1. Klasse 159,- €
Weitere Informationen finden Sie unter: www.dechema.de/bahn

EINLADUNG ZUR BEITRAGSEINREICHUNG UND FACHAUSSTELLUNG

19. – 20. November 2018
DECHEMA Haus · Frankfurt am Main

20. Symposium Strategien zur Sanierung von Boden & Grundwasser 2018

www.dechema.de/sanierung18



EINLADUNG

Das 20. Symposium „Strategien zur Sanierung von Boden & Grundwasser“ verbindet als Jubiläumsveranstaltung bisher Erreichtes mit aktuellen Themen und künftigen Fragestellungen. Über die vergangenen Jahrzehnte hat sich ein hoher Erfahrungsstand in der Erkundung, Bewertung und Sanierung von Verunreinigungen in Boden und Grundwasser entwickelt. Aus Erkenntnissen der Forschung sind vielfach etablierte Ansätze und Vorgehensweisen in der Praxis geworden, beispielsweise in der Erkundung, mit Natural Attenuation, bei der In-situ Sanierung oder der Überwachung.

Das Jubiläumssymposium adressiert mit seinem Aufruf zur Beitragseinreichung wieder eine Vielzahl an praxisrelevanten Themen rund um die Bearbeitung verunreinigter Standorte:

Den thematischen Rahmen bilden die Erkundung, Untersuchung und Überwachung gemeinsam mit allen Aspekten der Sanierung. Ergänzt wird dieser Rahmen mit Fragen zur Verhältnismäßigkeit und den Umgang mit neuen Erkenntnissen bei bereits abgeschlossenen Sanierungen. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sind gerade bei schwierigen Standorten wichtige Elemente einer erfolgreichen Sanierung. Weitere Themen adressieren Neues zu PFAS-verunreinigten Standorten und bei der Vergabe von Leistungen.

Ein weiterer Fokus liegt in diesem Jahr auf dem Wissensmanagement in der Altlastenbearbeitung, einer Fragestellung welche uns zunehmend beschäftigt: Standorte die teilweise seit Jahrzehnten in der Bearbeitung sind und langlaufende Maßnahmen auf der einen Seite, Bearbeiter- und Generationenwechsel bei allen Beteiligten auf der anderen Seite erfordern klare Zuständigkeiten und geeignete Instrumente.

Das Vorbereitungskomitee hat in sieben Blöcken wieder interessante Themen für den Aufruf zur Beitragseinreichung zusammengestellt. Ziel des Symposiums ist es, diese Themen zu adressieren, den Kenntnisstand zu verbessern und den Erfahrungsaustausch zu fördern. Wir laden Forscher und Entwickler, Planer, Behörden, Technologieanbieter und Sanierungspflichtige ein, sich mit **Vorträgen und Postern** an diesem spannenden Dialog zu beteiligen.

Praxisbeispiele sind zu allen Themen der Ausschreibung willkommen.

In der **begleitenden Fachausstellung** bieten wir Unternehmen die Möglichkeit, aktuelle Entwicklungen, Technologien und Dienstleistungen zu präsentieren.

In seinem 20. Jahr ist das Symposium „Strategien zur Sanierung von Boden & Grundwasser“ mehr denn je die Kommunikationsplattform für alle, die mit der Bearbeitung kontaminierter Standorte befasst sind.

THEMENSCHWERPUNKTE

- **Verhältnismäßigkeit in der Altlastenbearbeitung**
 - » Grundlagen und Rahmenbedingungen
 - » Praxisbeispiele aus den verschiedenen Stufen der Altlastenbearbeitung (Detailuntersuchung, Sanierungsuntersuchung, Sanierung, Überwachung)
- **Erkundung, Untersuchung und Überwachung**
 - » Neue Ansätze
 - » Einsatz(bereiche) klassischer und innovativer Erkundungsverfahren
 - » Kenntnisstand und Vorgehen auf komplexen Standorten (z.B. Prognose der Sanierungsdauer etc.)
 - » Erkundung auf (Industrie)Standorten mit laufendem Betrieb (Besonderheiten, Herausforderungen Arbeitsschutz, -sicherheit etc.)
 - » Umgang mit Prüfwerten, Orientierungswerten, Maßnahmenwerten und Ableitung von Sanierungszielen (z.B. geometrische Sanierungsziele)
- **Neues zu PFAS-verunreinigten Standorten: Fortschritt und Herausforderungen**
 - » Untersuchung und Analytik
 - » Gefährdungsabschätzung und Bewertungsmaßstäbe
 - » Sanierungsmöglichkeiten bei lokalen und flächenhaften Kontaminationen
 - » Sanierungsmöglichkeiten für hochbelasteter Bereiche
 - » Erfahrungen zur bodenschutzrechtlichen Relevanz von potentiell PFAS relevanten Nutzungen
- **Sanierung kontaminierter Standorte**
 - » Sanierung auf (Industrie)Standorten mit laufendem Betrieb (Besonderheiten, Herausforderungen Arbeitsschutz, -sicherheit, etc.)
 - » Neue Ansätze und Erfahrungen mit thermischen Sanierungsverfahren
 - » Wechselwirkungen von Altlastensanierungen mit geothermischen Anwendungen; Randbedingungen, Grenzen, Chancen und Synergien
 - » Praxisbeispiele
- **Erfolgreich abgeschlossene Sanierungen?**
 - » Erneute Sanierung (vermeintlich) sanierter Standorte
 - » Handlungsoptionen bei geänderten Rahmenbedingungen oder neuen Erkundungserkenntnissen
 - » Überprüfung / Neubewertung der Sanierungsziele im Hinblick auf „neue“ bzw. bislang nicht erkundete „klassische“ Schadstoffe

THEMENSCHWERPUNKTE / VORTRÄGE

- **Rechtliche und fachliche Aspekte bei der Vergabe (Erkundung, Planung, Sanierungsleistungen)**
 - » Was ist bei der Vergabe zu beachten?
 - » Pflichtenheft, Leistungsheft, Erfolgshonorar etc.
 - » Vorgehen und Praxisbeispiele für die Umsetzung (Auftraggeber- und Auftragnehmerseite)
 - » Die Vergabezukunft: Was ändert sich durch die e-Vergabe?
- **Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit bei der Sanierung kontaminierter Standorte (Bevölkerung, Medien)**
 - » Instrumente
 - » Vorgehensweisen
 - » Erfahrungen
- **Wissensmanagement in der Altlastenbearbeitung (langlaufende Maßnahmen: Sanierung, Überwachung, MNA; Bearbeiterwechsel)**
 - » Zuständigkeiten: Wer muss den Wissenserhalt bei langlaufenden Sanierungen sicherstellen?
 - » Instrumente: Wie kann eine Wissenssicherung gewährleistet und ein Daten-, Informations- und Wissensmanagement implementiert werden?
 - » Was ist bei einem (Generationen)Wechsel in der Altlastenbearbeitung zu beachten?
 - » Erfahrungen und Praxisbeispiele

Zu allen Themenbereichen sind Praxisbeispiele willkommen.

VORTRÄGE UND POSTER

Bitte reichen Sie Ihre Kurzfassungen bis **spätestens 18. Mai 2018** unter www.dechema.de/sanierung18 ein. Auf dieser Internetseite finden Sie weitere Informationen, einschließlich einer entsprechenden Formatvorlage zur Erstellung der Kurzfassung.

FACHAUSSTELLUNG

BEGLEITENDE FACHAUSSTELLUNG

Begleitend zum Symposium findet eine Fachausstellung statt.

Interessierten Unternehmen wird die Möglichkeit gegeben, Equipment und Konzepte für die Erkundung, Bewertung, Sanierung und das Monitoring von kontaminierten Standorten zu präsentieren.

Für Aussteller besteht die Möglichkeit einer Kurzvorstellung im Plenum.

Die Standgebühr für 4 m² beträgt 980 € zzgl. gesetzlicher USt., inklusive 1 Teilnehmerkarte. Jedes weitere Ticket kostet 367 €.

Jeder weitere m² kostet 155 € zzgl. gesetzlicher USt.

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung die Online Anmeldung unter www.dechema.de/sanierung18.

VERANSTALTUNGSTERMIN UND -ORT

Die Tagung findet am **19. – 20. November 2018** im DECHEMA-Haus in Frankfurt am Main statt.

